



Feedbackorientierte Persönlichkeits- und Kompetenzerfassung im Lehramtsstudium

Katinka Clasen, Melanie Keiner & Ernst Hany

Unterstützung der Eignungsabklärung

Entwicklung von diagnostischen Verfahren für die Eignungserkundung und die gezielte Beratung und Unterstützung

Persönlichkeitsfragebogen

Persönlichkeitsmerkmale

Multiple Mini-Interviews (MMIs)

Überfachliche Kompetenzen

Fragebogenentwicklung

- Aus bewährten Inventarien zusammengestellt (u.a. AVEM, Schaarschmidt & Fischer, 2010; FEMOLA, Pohlmann & Möller, 2010; FIBEL, Kanning, Hermann & Böttcher, 2011; LIS, Mayr, 1998)
- 115 Items (fünfstufige Likertskala), **6 Hauptbereiche** mit je 3 bis 4 Unterskalen



Erhebungsdesign

- Einsatz während der Studieneinführungstage und der obligatorischen Praktika seit dem Studienjahr 2016
- Erfassung mit standardisiertem Testheft (ca. 35 min)
- Anschließende schriftliche Rückmeldungen (Profile) und wahlweise persönliche Beratungsgespräche

Basisauswertungen
6 Hauptskalen

Detailauswertungen
19 Unterskalen

Persönlichkeitsschüre mit Hinweisen

Bislang N = 1199 Lehramtsstudierende

Ergebnisse

- Verteilungen der Merkmale zeigen problematische Bereiche, z.B. Identifikation mit der Berufswahl, Selbstmanagement, emotionale Stabilität
- 25 % nehmen einen Termin zum Einzelgespräch, 15 % eine persönliche Folgeberatung wahr
- Die Skalen weisen eine akzeptable Reliabilität auf (Cronbachs α .59 bis .87)
- Strukturanalysen bestätigen die Mehrdimensionalität der Skalen (Emotionale Stabilität, Interesse, Affektive Identifizierung, Extrinsische Motive)

Fazit und Ausblick

- Hohe Zufriedenheit mit der Verständlichkeit, Darstellung und Besprechung der Testergebnisse sowie großes Interesse an anknüpfenden Workshops
- Notwendigkeit von Angeboten zur Entwicklung der Persönlichkeit innerhalb des Studienverlaufes, z.B. in Trainings und Workshops

Das Verfahren

- Weit verbreitetes Selektionsverfahren für Medizinstudiengänge, zuverlässig messend, fair und vorhersagfähig (Eva et al., 2004; Yusoff, 2019)
- Art des Performance Assessments: Stationenlauf bestehend aus mehreren, zeitlich kompakten und praxisnahen Aufgaben (jeweils 8-10 min), Leistung wird durch Beurteilende eingeschätzt

Entwicklung von MMIs für das Lehramt

- Ende 2017 und 2018 wurden jeweils sechs lehramtspezifische MMI-Aufgaben konzipiert (z.B. Diskurse, Rollenspiele zur Erfassung von Kompetenzen u.a. des Erklärens, Motivierens, Begründens)
- Konstruktion von aufgabenspezifischen Beurteilungsbögen (Checklisten, Ratingskalen)

Erhebungsdesign

MMI-Durchlauf, sechs Aufgaben

Vorbereitungs-/ Durchführungszeit, 10 min

Wechsel zur nächsten Aufgabe

insg. 60 min

- Online-Fragebogen: Kompetenzselbsteinschätzung
- Live Globaleinschätzung durch Testleitende
- Leistungen audio-/videographisch dokumentiert
- Präzise Beurteilung durch jeweils zwei Beurteilende

N = 100 Masterstudierende des Lehramts

Ergebnisse

- Klare Leistungsunterschiede zwischen Kandidat*innen
- Reliable Einschätzungen durch mindestens zwei geschulte Beurteilende ($ICC \geq .70$) möglich
- Geringe Korrelation zw. Leistungen und Kompetenzselbsteinschätzungen ($r < .17$, Kriteriumsvalidität) sowie Globaleinschätzungen (Konstruktvalidität)

Steigerung der Ökonomie: Vereinfachung für Einzelfalldurchführung und -auswertung

Von Studierenden häufig gefordert:

Überführung der Ergebnisse in systematisches Feedback
Verknüpfung mit passenden Trainingsangeboten